

Koschminer Zeitung

und Anzeiger für die Städte Borek und Pogorzela

mit der Beilage: Amtliches Kreisblatt für den Kreis Koschmin

Die Koschminer Zeitung erscheint Mittwoch und Sonnabend, das „Amtliche Kreisblatt“ als Beilage jeden Sonnabend. o Bezugspreis durch die Post oder unsere Geschäftsstelle vierteljährlich 1,20 Mark, durch den Briefträger frei ins Haus 1,38 Mark. o Einzelne Nummer 10 Pfg.



Anzeigen werden mit 15 Pfg., im Reklameteil mit 30 Pfg., im Amtlichen Kreisblatt mit 25 Pfg. für die kleine Zeile oder deren Raum berechnet und bis Dienstag oder Freitag vormittags 9 Uhr erbeten. o Annoncen-Aufnahme für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen.

Fernsprech-Anschluss
Nummer 34

Verantwortlicher Redakteur Bruno Schachschneider in Koschmin o Druck und Verlag von Hermann Tuch in Koschmin

Telegramm-Adresse:
Zeitung Koschmin

Für den Monat November

erfolgt Ausgabe B der „Koschminer Zeitung“ mit „Amtliches Kreisblatt“ nur

40 Pfennige

durch den Briefträger ins Haus gebracht 46 Pfennige.

Deutsches Reich.

— **Unsere Kaiserin** dankte dem Magistrat Berlins in längerem Schreiben für dessen Glückwunsch zu ihrem Geburtstag. Es heißt in dem Schreiben u. a.: „Es geriet mir zur besonderen Freude, daß der Magistrat die Bestrebungen der Nächstenliebe und Barmherzigkeit, die die hochselige Kaiserin uns als heiliges Vermächtnis einer großen Zeit hinterlassen hat, auch im vergangenen Jahr in verständnisvoller Weise zu fördern bemüht war und sich insbesondere der heute mehr denn je dringenden Aufgaben der Jugendzucht und der Kinderfürsorge angenommen hat.“

— **Hochzeit im Greizer Fürstentum.** Heute Dienstag vermählt sich die letzte Tochter des verstorbenen Fürsten Heinrich XXII. mit dem Prinzen Christoph Martin zu Stolberg-Rosla, dem Bruder des Fürsten Stolberg-Rosla. Die Prinzessin, die Schwester der verstorbenen Großherzogin Caroline von Weimar, ist 20 Jahre alt, Prinz Christoph Martin 22; er steht als Leutnant bei den 3. Garde-Ulanen in Potsdam, wo die Jungvermählten Wohnung nehmen werden.

— **Hofjagd in der Gohde.** Die traditionelle kaiserliche Hofjagd in der Gohde findet heute Dienstag und morgen Mittwoch statt. Der erste Tag der Hofjagd ist dem Abschluß des Schwarzwildes, der zweite dem des Hochwildes gewidmet. Auch sind von den im Gohdegebiet befindlichen Wufflons drei Tiere eingefangen, die bei der Hochwildjagd zur Strecke kommen werden.

— **Wahlbestimmung über das Marokkoabkommen** herrscht nicht nur bei einem Teil der deutschen Bundesfürsten, wie z. B. bei dem Herzog-Regenten Albrecht von Braunschweig dem Präsidenten der Deutschen Kolonialgesellschaft, sondern auch in der allernächsten Umgebung des Kaisers. Der Rücktritt des Herrn von Vindequist soll mehrere höchstgestellte Personen zur Nachprüfung und Beurteilung der Marokkopolitik des Kanzlers bestimmt haben.

— **Die Schaumweinsteuer** wirkt einen befriedigenden Erfolg ab, hat sich jedoch im Einzelnen ganz anders entwickelt, als von dem Reichsfinanzsekretär gelegentlich der Debatten über die Finanzreform vorhergesagt worden war. Nach dem Gesetz wird die Steuer in Staffeln erhoben und zwar mit 1, 2 oder 3 Mark pro Flasche erhoben. Nach der amtlichen Aufstellung wurden laut „Frankf. Ztg.“ im letzten Berichtsjahr 11 260 573 Flaschen Schaumwein versteuert, davon nur 406 zu dem höchsten Satze von 3 Mark und 12 971 zu dem von 2 Mark; alle übrigen mit nur einer Mark. Die Regierung hatte nach ihren Berechnungen vorausgesagt, daß mindestens zehn Prozent der Schaumweine in die höchste Steuerklasse von 3 Mark pro Flasche fallen würden. Dieser hätten dann aber 11 260 573 Flaschen unterworfen sein müssen und nicht 406, wie es tatsächlich der Fall war. Man ersieht auch aus diesem Ergebnis, wie wenig von Luxus- und ähnlichen Steuern zu erwarten ist.

— **Die Einnahmen der preussisch-hessischen Eisenbahn** haben im September eine erhebliche Mehreinnahme gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres gebracht. Das gleiche Ergebnis wird, nach den bisher vorliegenden Ergebnissen, auch der Oktober haben. Diese vermehrten Einnahmen der Eisenbahn sind noch eine Folge der sommerlichen Dürre, die einzige gute Folge. Die Flußschiffahrt in Deutschland war nämlich durch den niedrigen Wasserstand der Ströme lahmgelegt, sodaß die Eisenbahn den größten Teil des sonst zu Wasser erledigten Transports übernehmen mußte. Erst allmählich erreichten die deutschen Ströme ihren alten Wasserstand wieder.

— **Eine japanische Sonderdelegation zum Studium deutscher Eisenbahnen** wird in einigen Tagen in Berlin eintreffen, die das deutsche Eisenbahnwesen und die Sicherheitsvorrichtungen bei den deutschen Eisenbahnen studieren soll, da die japanische Regierung einen bedeutenden Ausbau des Eisenbahnnetzes in Japan und Korea beabsichtigt und zu diesem Zwecke die Erfahrungen kennen lernen will, die in Deutschland gemacht worden sind.

— **Der Reichstag** nimmt am heutigen Dienstag seine Plenarsitzungen nach zehntägiger Ruhepause wieder auf, um die Handelsabkommen mit Japan und England sowie einige kleine Vorlagen zu erledigen. Am Mittwoch beginnt dann die große Debatte über das Marokkoabkommen, das durch die auszüglichen amtlichen Mitteilungen bekannt geworden ist. Trotz des Triumphs der französischen Presse und-trotz des hochfliegenden Wortes des Ministerpräsidenten Caillaux von Marokko als der schönsten Blume im kolonialen Kranz der Republik, wäre die öffentliche Meinung Deutschlands weniger erregt gewesen, wenn nicht der Staatssekretär des Reichskolonialamts v. Vindequist mit seinem Rücktritt aus dem Amte das Abkommen gestempelt hätte. Frankreich hat mit Marokko viel, sehr viel erhalten; aber es hat auch ungezählte Millionen aufzuwenden und schwere Arbeit zu leisten, um das erworbene Gebiet wirtschaftlich ertragsfähig zu machen und kulturell auf die unbedingt notwendige Höhe zu setzen. Leistet Deutschland die gleiche Kulturarbeit in dem ihm zugefallenen Kompensationsgebieten, dann werden auch diese sich zu einem rentablen kolonialen Gebietszuwachs entwickeln, so bedauerlich der Verlust des Kameruner Entenschnabels in jedem Falle bleibt. Immerhin handelt es sich bei dem Geschäft um Zukunftswerte, und wenn da ein so hervorragender Sachverständiger wie der bisherige Staatssekretär v. Vindequist im entscheidenden Augenblick den folgenschweren Schritt des Abschiedsgefühles nicht umgehen zu können glaubte, dann ist die Wirkung auf die öffentliche Meinung unaussprechlich. Und gerade in den, die gegenwärtige Mehrheit des Reichstags bildenden Parteien hat der Rücktritt Vindequists Bestürzung erregt. Die Stellung des Reichskanzlers in der Interpellationsdebatte ist infolgedessen erheblich schwieriger geworden. Immerhin wird sich eine Mehrheit des Reichstags für die Marokkopolitik des Reichstags aussprechen. Von dieser Interpellation bis zu den Neuwahlen ist nur ein Schritt, und der Wahlkampf wird auch aus den Marokkobesprechungen des Reichstags mehr als deutlich herausklingen.

Vom Kriegsschauplatz.

Die zur Beruhigung des Volkes erfolgte Proklamierung der bedingungslosen Annexion Tripolitaniens durch das Königreich Italien kann man so lange nicht ernst nehmen, als türkische wie arabische Streitkräfte die italienischen Truppen an jedem Eindringen ins Innere des Landes hindern. Auch macht die Verherrlichung der italienischen Waffenerfolge in dieser Proklamation angesichts der tatsächlichen Lage einen sonderbaren Eindruck. Was Wunder, daß auch die im Anschluß an den königlichen Erlass veröffentlichte Regierungsnote, in der sich Italien als der Schutzherrn des türkischen Besitzstandes außerhalb Tripolitaniens darstellt, vielfach Schütteln des Kopfes begegnet.

Der Kampf um Tripolis wird von den Türken mit unvermindertem Eifer fortgesetzt. Sie beschossen das westlich gelegene Fort Sultana. Die Italiener antworteten mit Schiffskanonen. Am Sonntag soll eine türkische Batterie sogar einige Geschosse auf italienische Kriegsschiffe geschleudert haben, während Kraber unter dem Schutze der Kanonen einen kräftigen Angriff auf italienische Truppen unternahmen. Die fremden Berichterstatter wundern sich über die große Verschwendung, die die italienischen Kriegsschiffe mit ihrer Munition treiben.

Die Revolution in China.

Die sinnlos fortschreitende Revolution beginnt die Fremden zu gefährden. Kaiserliche wie revolutionäre Truppen plündern, sengen und morden, da nirgendwo Disziplin herrscht. Der Oberbefehlshaber des internationalen Geschwaders auf dem Yangtse vor Hankau, der englische Admiral Winsloe, telegraphierte dem deutschen Gouverneur in Tsingtau, die Zeit zum Eingreifen der europäischen

Mächte sei gekommen und es sei ratsam, daß jede von ihnen 1500 Mann Truppen nach Shanghai entsende.

Die Umgebung von Shanghai, Peking, Hangschou und Sunkiang ist in den Händen der Revolutionäre. Auch Sutschau ist zu ihnen übergegangen. Alle diese Orte sind Vertragshäfen, in denen ausländische Schiffe das Recht haben, unbehindert zu verkehren, auch dürfen Ausländer dort Niederlassungen errichten.

Quanshikai, der Ketter, dessen Aufenthalt tagelang unbekannt war, wird am heutigen Dienstag in Peking erwartet, wo sofort nach Fertigstellung des Wahlgesezes die Wahl der Reichstagsabgeordneten erfolgen soll. Trotzdem die Macht des neuen chinesischen Reichstags die aller Parlamente der Welt tief in den Schatten stellt und dem Herrscher nur noch der Name geblieben ist, protestiert ganz Süd-China doch gegen die Bestimmung der Verfassung, wonach die Mandschudynastie beibehalten wird. Daß die revolutionäre Verfassung nicht alt werden wird, unterliegt keinem Zweifel bei der grenzenlosen politischen Unreife des chinesischen Volkes. Da mit der gesamten chinesischen Bevölkerung Shanghais auch die dort liegenden chinesischen Kriegsschiffe ohne Ausnahme zu den Rebellen übergingen, so begab sich der deutsche große Kreuzer „Gneisenau“ zum Schutze der Reichsdeutschen nach Shanghai, trotzdem die Aufständischen den Fremden Schutz zusicherten und ihr Versprechen bisher auch inne hielten. Nach Hanking ging das deutsche Kanonenboot „Tiger“.

lokale und Kreis-Nachrichten.

Koschmin, den 7. November 1911.

(Mitteilungen unserer Leser über interessante Vorkommnisse sind der Schriftleitung stets willkommen.)

× **Reichstagswahl 1912.** Als gemeinsamer Kandidat aller Deutschen wurde für den Wahlkreis Krotoschin—Koschmin Herr Justizrat Hampel in Krotoschin aufgestellt.

× **Ein Militär-Konzert** veranstaltet am morgigen Mittwoch die Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft im Saale des „Hotels zur Post“. Die Krotoschiner Militärmusik unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten, Herrn Musikmeister Garmatter, wird ein ausgewähltes Programm zu Gehör bringen. Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß das Konzert bereits um 7 Uhr beginnt.

× **Allgemeiner Schützenverein.** Im Schützenhause zu Collas fand am Sonntag das übliche Monatschießen statt. Mit 53 Ringen erwarb Herr Bäckermeister Gustav Przygode die Wandermedaille. Einen Hirschfänger erschloß mit 47 Ringen Herr Landwirt Schmieder in Lipowice. — Die Mitglieder seien an die am Sonntag, den 19. d. M. im Neumannschen Lokale stattfindende Generalversammlung erinnert.

× **Zweite Lehrerprüfung.** Unter dem Vorsitz des Provinzial-Schulrats Herrn Vock und im Beisein des Herrn Regierungsrates Richter als Kommissar der Regierung findet am hiesigen königlichen Lehrer-Seminar die Prüfung von 18 einseitig angestellten Lehrern statt. Mit der schriftlichen Prüfung wurde am Montag mit der mündlichen am Dienstag begonnen.

× **Theater.** Am nächsten Sonntag kommt das Böhmische Städtebund-Theater mit einem der beliebtesten Lustspiele von Blumenthal und Nadelburg „Heber'n großen Teich“ oder „Zwei Wappen“. Dieser Vierakter sprüht vom Esprit und brillanten Situationen, die das Herz jedes Kunstfreundes erfreuen. Einen Vorzug hat das amüsante Werk vor allem dadurch, daß ihm eine brillante Handlung innewohnt und daher stets in Spannung hält. — Für Nachmittag um 4 Uhr ist eine große Kindervorstellung angelegt „Lügenmäulchen und Wahrheitsmäulchen“. Dieses lehrreiche Märchen für die Kinderwelt erweitert die kleinen nicht nur, sondern hat gleichzeitig erzieherischen Wert, sodaß die Eltern gewiß ihre Kinder zu dieser Aufführung schicken werden.

× **Das Fest der silbernen Hochzeit** begeht am Donnerstag das Fleischermeister Wuttke'sche Ehepaar hier selbst.

o **Eine festtagsreiche Zeit** werden die Weihnachtstage und die Jahreswende diesmal mit sich bringen. Da der Weihnachtsheligenabend auf einen Sonntag fällt, hat man

„Hotel zur Post“

Zweites Gastspiel des Posenischen Städtebund-Theaters
Direktion: **Max Groddeck**

Sonntag, den 12. November, nachmittags 4 Uhr
Grosse Kinder-Vorstellung
„Lügenmäulchen u. Wahrheitsmündchen“
Märchen für die Kinderwelt.

Preise der Plätze: Sperrig 0,75, I. Platz 0,10, II. Platz 0,20 Mark.

Abends 8 Uhr:

„Ueber'n grossen Teich“

oder „2 Wappen“.

Lustspiel in 1 Akten von Blumenthal und Kadelburg.

Preise der Plätze: Im Vorverkauf in der Buchhandlung von **Israel Tuch**: Sperrig 1,25, I. Platz 0,80, II. Platz 0,50 Mk. — An der Abendkasse: Sperrig 1,50, I. Platz 1,00, II. Platz 0,60 Mk. Schülerbillets 0,30 Mk.

Für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft sowie deren Angehörige: Sperrig 1,00 Mark.

Brennholz-Verkäufe.

Gegen sofortige Barzahlung werden öffentlich meistbietend verkauft:

1. aus Revier Baiskow

Mittwoch, den 15. November 1911
Zusammenkunft vormittags 10 Uhr im Broychen Gasthause in Baiskow

ca. 300 rm Kiefern-Scheit-, Ast- u. Stockholz
„ 20 rm birken Stockholz
„ 100 rm Kiefern-Stangenhaufen.

2. aus Revier Lilla

Dienstag den 21. November 1911
Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr in Lilla

ca. 500 rm Kiefern-Scheit-, Ast- u. Stockholz
„ 50 rm Kiefern-Stangenhaufen
„ 80 Stück versch. Stängel- u. Abraumhaufen.

3. aus Revier Helenopol

Donnerstag, den 23. November 1911
Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr in Zdun im Schönegarten

ca. 500 rm Kiefern-Stockholz
„ 500 rm Kiefern-Stangenhaufen
„ 50 Stück eichene Stängelhaufen.
Prinzlich Königl. Forstverwaltung Baiskow.

Sießige Gutschmiede

ist sofort mit Dominalarbeit zu verpachten. Es werden nur tüchtige, im Fußbeschlag geprüfte und in Reparaturen von landwirtschaftlichen Maschinen u. Geräten bewanderte Leute berücksichtigt.

Meldungen an die

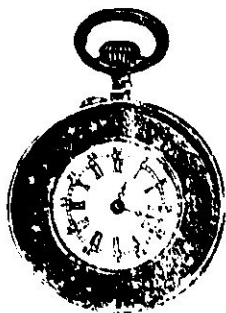
Prinzliche Gutsverwaltung Baiskow (Post).



J. Bakowski, Koschmin
Tempelstr. 185 (neben Tempel)
Atelier für künstliche Zähne
12jährige Praxis!

Hugo Hauschild

Ahrmacher und Goldarbeiter Grösstes und
Markt 5 Krotoschin Markt 5. solidestes Geschäft
Empfehle mein reich sortiertes Lager in
goldenen und silbernen
Herren- u. Damenuhren
Regulatoren, Standuhren.
Gold- und Silberwaren in größter
Auswahl. Optische Artikel, als:
Brillen, Thermometer, Barometer,
Operngläser. — **Alfenidwaren**
aus der Württembergischen Metall-
warenfabrik Weisingen. Zinn, Kupfer-
und Luxuswaren in großer Auswahl.
Nadelwaren, als: Tafelservice, Aufzüge,
Butter- und Mafes-Dosen usw.
Täglich Eintreffen von Neuheiten.
Kusturbücher nebst Preisverzeichnis gratis
u. franko. in jedem Feingehalt
am Lager.



Frauringe
in jedem Feingehalt
am Lager.

Zum Besten des Saterländischen Frauen-Vereins
Sonntag, den 19. November 1911, von 6 Uhr nachm. ab
im Saale des „Hotels zur Post“ in Koschmin

Wohltätigkeits-Vereinigung

mit kaltem Bifett.

Zur Aufführung gelangen 2 Einakter. — In den
Zwischenpausen, die von der Stroschiner Militärkapelle aus-
gefüllt werden, sollen Speisen und Getränke, die wir von
unseren Gönnern erbitten, zu billigen Preisen feilgeboten
werden. Alle Zuwendungen bitten wir, am Sonntag, den
19. November 1911, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im
„Hotel zur Post“ abgeben zu wollen und die Geschirre evtl.
zur Vermeidung von Verwechslungen, freundlichst mit
Namen zu bezeichnen.

Sonabend, den 18. November 1911

Generalprobe der Theater-Aufführungen.
Der Vorstand des Saterländischen Frauen-Vereins.

Zuntz

Röst-Kaffee

Tee Malzkaffee
von Qualität hervorragend-
weitverbreitet - allbeliebt.

Niederlagen in Koschmin bei:

Moritz Czapski Inhaber Paul Scholz,
Frau Helene Kastellan.

Oetker's Rezepte



gelingen immer.

Man versuche:

Biskuit-Kuchen.

Zutaten: 8 Eier, 300 g Zucker, 1/2 Päckchen von Dr.
Oetker's Vanillin-Zucker, 300 g Mehl, 1/2 Päckchen von
Dr. Oetker's Backpulver.

Zubereitung: Eier, Zucker und Vanillin-Zucker
werden schaumig gerührt, dann nach und nach das mit dem
Backpulver gemischte Mehl hinzugegeben. Die fertige Masse wird
in eine mit Butter ausgestrichene Form gefüllt und bei mäßiger
Hitze etwa 3/4 Stunde gebacken.

Wollen Sie

ohne einen Pfennig Geld zu riskieren

Ihre Schmerzen

wie Rheumatismus, Hexenschuss, Kopf-
schmerzen etc. beseitigen oder vorbeugen, dass
diese Schmerzen überhaupt erst aufkommen? Ja, so
gehen Sie in die nächste Apotheke oder Drogerie und
fordern Sie:

Karmelitergeist

AMOL

(Destillat)

Amol hilft sicher und sofort
unter voller Garantie.

Betrag wird zurückgezahlt, falls Sie unzufrieden sein
sollten.

Preis 50 Pfg., grössere Flaschen M. 1,75, M. 1,25,
sogenannte Familienflaschen M. 3,50.
In Apotheken und Drogerien erhältlich

Amol-Versand, Hamburg 39.

Hausgrundstück

auf der Borker Str. Nr. 38
ist von sofort zu vermieten.

Dom

przy Borkoskiej ulicy No. 38
jest od zaraz do sprzedania
Zgłoszenia do Właściciela
Fr. Lewandowicz.

Landwirtschaft

in der Nähe von Dobrynea,
jirka 27 Morgen, mit totem
Inventar und Erntevorräten
ist sofort zu verkaufen. Wo?
sagt die Exped. d. Koschminer
Zeitung.

In der jetzigen teuren Zeit empfehle ich

MAGGI Suppen

in reicher Sortenauswahl (Reis, Erbsen, Sternchen, Rum-
ford usw.). Ein Würfel für 2-3 Teller kostet nur
10 Pfg. Stets frisch vorrätig bei

J. F. Grochowski, Inh. R. Lisinski, Drogerie,
Koschmin, Ring.



Nur in dieser
Packung

Geschenk-Beilage
Dr. Gentner's
weichenseifenpulver
Goldperle

Eiweiss, Fett u. Kohlehydrate

sind die wichtigsten Bestandteile der mensch-
lichen Nahrung, ohne die unser Dasein un-
möglich wäre. Ein ideales Nahrungsmittel
muß demnach in erster Linie diese drei
Nährstoffe in konzentrierter Form enthalten.
Dies ist bei den Cacao-Präparaten wie bei
kaum einem anderen Nahrungsmittel der
Fall. Es enthalten 2/3 an effektiven Nähr-
stoffen (Eiweiss, Kohlehydrate und Fett).

Zell Cacao 87%
Choco 98%
lade 98%

Rindfleisch=27% Eier=25%
Kartoffeln=23% Schellfisch=17%
Kuhmilch=12% Kohl=10%

Darnach kann man ermesen, inwieweit Zell-
Cacao als Morgen- und Abendgetränk, an-
stelle von nährwertlosen oder gar gesundheits-
schädlichen Getränken genossen, ebenso in Form
von Chocoladen, Suppen und Biddings etc.
die Ernährung des Menschen zu unterstützen
vermag. Zell-Chocolade ist genau so gehalt-
reich als Zell-Cacao; eine 100 Gramm-Tafel
entspricht an Nährwert ungefähr dem vierten
Teil der Tagesnahrung einer geistig arbeiten-
den Person. Parwig & Beigel A.-G., Dresden,
Fabrikanten von Zell-Chocolade-Cacao.

Betreter: W. Goldmann, Posen, Schützenstr. 3a.

Badewanne

System Krause, groß, fast
neu, billig zu verkaufen.

Näheres in d. Exp. d. Bl.

Violinsaiten

empfehlen
Israel Tuch, Koschmin.

Liebhaber

eines zarten, reinen Gefüges mit
roßigem jugendfrischem Aussehen
und blendend schönem Teint ge-
brauchen nur die echte
Stedenpferd-Milch-Selle
von Bergmann & Co., Nadebeul
Preis à St. 50 Pf., ferner macht der
Lilienmilch-Cream Paba
rote und spröde Haut in einer
Nacht weiß und sammetweich.
Tüte 50 Pfg.

In Koschmin:
J. F. Grochowski, St. Wyrzykowski,
Apotheker Balcerek.
In Porel: J. Olszynski,
Ablar-Apotheker.
In Pogorzela: Stanislaus Busza.

Persil

wäscht mühelos ganz von
selbst, ohne Zusatz von
Seife und Waschpulver,
ohne Reiben und Bürsten,
nur durch einmaliges
1/4-1/2ständiges Kochen.
Persil ist das beliebteste
selbsttätige

Waschmittel
in millionenfacher Ver-
breitung.
Erhältlich nur in Original-
Paket.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF.
Alleinige Fabrikanten auch der
weltberühmten

Henkel's Bleich-Soda

Künstler-Karten

empfehlen
in reichster Auswahl
Israel Tuch
Buchhandlung, Koschmin.